



Impfstoff-Bestellhinweise für KW 12 – Praxen erhalten erstmals Novavax

Für die Bestellung von Corona-Impfstoff zur Verimpfung in der Woche vom 21. bis 27. März gibt es zwei Neuerungen: Erstmals können Praxen auch den neuen Impfstoff Nuvaxovid des Herstellers Novavax ordern; außerdem ist der Impfstoff Spikevax von Moderna nun auch für Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren zugelassen. Anders als beim Kinderimpfstoff von Biontech/Pfizer gibt es für Spikevax aber keine gesonderte Formulierung. Kinder erhalten zur Grundimmunisierung die halbe Menge wie Erwachsene – also je Impfung 0,25 ml statt 0,5 ml. Eine Impfung von Personen unter 30 Jahren mit Spikevax wird von der Ständigen Impfkommission allerdings nicht empfohlen.

Die Impfstoffe von Novavax, Moderna, Johnson & Johnson sowie der Kinderimpfstoff von Biontech/Pfizer können unbegrenzt bestellt werden. Für sie gibt es keine Höchstbestellmengen. Nur für den Erwachsenenimpfstoff von Biontech/Pfizer gilt weiterhin eine Höchstbestellmenge von 240 Dosen (40 Vials) pro Ärztin/Arzt.

Hinweise zur Impfstoffbestellung in KW 12

Bitte bestellen Sie Ihre benötigten Impfstoffdosen für die Woche vom 21. bis 27. März wie gewohnt zuzüglich Impfzubehör bis spätestens kommenden Dienstag, 15.3., 12 Uhr, bei Ihrer Apotheke. Das Bundesgesundheitsministerium appelliert, nur so viel Impfstoff zu bestellen, wie innerhalb der jeweiligen Woche verimpft werden kann, um Verwurf zu vermeiden.

Informationen zu Novavax

Der neue Protein-Impfstoff Nuvaxovid ist ab 18 Jahren zugelassen. Ein Vial von Nuvaxovid enthält zehn Dosen zu je 0,5 ml. Es ist keine Rekonstitution notwendig. Für die Abrechnung gibt es folgende Pseudonummern:

| Novavax | Erstimpfung | Abschlussimpfung | Auffrischimpfung |
|-------------------------------|-------------|------------------|------------------|
| Impfung allgemeine Indikation | 88335A | 88335B | 88335R |
| Impfung berufliche Indikation | 88335V | 88335W | 88335X |
| Impfung Pflegeheimbewohner/in | 88335G | 88335H | 88335K |

Novavax ist im Impf-Doku-Portal der KV Nordrhein für die tägliche Meldung der Impfungen bereits angelegt. Weitere Informationen zur Anwendung von Nuvaxovid sowie die Produktinformation und einen Steckbrief zum neuen Impfstoff hat die KBV hier zusammengefasst:

[KBV-Info zu Nuvaxovid von Novavax](#)





KVNO Praxisinformation

11. MÄRZ 2022

Impfstoff von Johnson & Johnson länger haltbar

Eine weitere Neuerung gibt es bei der Haltbarkeit des Impfstoffs Janssen von Johnson & Johnson. Er ist bei Kühlschranktemperaturen von 2°C bis 8°C anstatt 4,5 Monate nun bis zu elf Monate haltbar, wobei das aufgedruckte Verfalldatum (EXP) nicht überschritten werden darf. Die Produktinformation wurde entsprechend angepasst:



Produktinformation COVID-19-Vaccine Janssen von Johnson & Johnson (PDF, 1,2 MB)



Merkblatt zur ambulanten Versorgung von Ukraine-Flüchtlingen in Nordrhein

Die medizinische Versorgung der Geflüchteten aus der Ukraine erfolgt zunächst nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). Wir haben in unserer **Praxisinformation vom 9. März** darüber informiert, dass die Behandlung von Geflüchteten durch Niedergelassene in Nordrhein entweder über Behandlungsscheine – ausgegeben durch die Gemeinde, in der die Flüchtlinge untergebracht sind – erfolgt oder auf Basis einer Rahmenvereinbarung mit dem Land NRW zur Anwendung der elektronischen Gesundheitskarte (eGK). Dazu haben wir nun ein Merkblatt mit ausführlichen Informationen zur Abrechnung und Vergütung von Leistungen der ärztlichen Flüchtlingsversorgung für Sie erstellt. Das Merkblatt steht unter kvno.de/ukraine zum Download für Sie bereit. Unter dieser Adresse sammeln wir fortan alle versorgungsrelevanten Informationen zur Ukraine-Krise.



Merkblatt „Versorgung von Geflüchteten aus der Ukraine“ (PDF, 323 KB)



Empfehlungen zu Impfungen für Geflüchtete und Corona-Informationen in ukrainischer Sprache

Das Robert Koch-Institut (RKI) hatte erstmals im Jahr 2015 zusammen mit der STIKO und den Bundesländern ein Konzept entwickelt, wie Impfungen bei Asylsuchenden effektiv umgesetzt werden können. Dieses Konzept gilt noch immer und wurde von der STIKO in ihre aktuellen Empfehlungen aufgenommen.

Im Zuge der Corona-Pandemie hat das RKI wesentliche Punkte des Konzepts in einer Handreichung für impfende Ärztinnen und Ärzte zusammengefasst und um relevante Informationen zur COVID-19-Impfung ergänzt. Sie enthält u. a. eine Übersicht über prioritär empfohlene Impfungen nach Altersgruppen und Antworten auf häufig gestellte Fragen.



KVNO Praxisinformation

11. MÄRZ 2022



RKI-Handreichung „Flucht und Impfen“ (PDF, 203 KB)



Weitere Informationen des RKI zum Thema



Corona-Informationen in ukrainischer Sprache

Viele aus der Ukraine in Deutschland eintreffende Menschen verfügen auch noch nicht über einen ausreichenden Impfschutz vor dem Coronavirus SARS-CoV-2. Es ist für sie außerdem schwer, Informationen zu Impfungen wie zum Beispiel die in Deutschland zugelassenen Impfstoffe, zur Möglichkeit von Corona-Tests oder allgemeine Hygienetipps in ihrer Sprache zu bekommen.

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) hat deshalb ein umfangreiches Info-Paket mit Grafiken und Merkblättern auf Ukrainisch geschnürt, das zum Download bereitsteht und gegebenenfalls auch für das Arzt-Patienten-Gespräch in der Praxis verwendet werden kann.

Corona-Infopaket der BZgA



Hilfseinsatz in der Ukraine: Registrierungsportal für Mediziner

Die Bundesärztekammer bietet auf ihrer Homepage ein Registrierungsportal für Ärztinnen und Ärzte an, die bei der medizinischen Vor-Ort-Versorgung der Menschen in der Ukraine oder von Geflüchteten in den ukrainischen Nachbarstaaten helfen wollen. Die Einsätze finden in der Regel im Rahmen der Tätigkeit von internationalen Hilfsorganisationen statt.

In Absprache mit dem Auswärtigen Amt und dem Zentrum für internationale Friedenseinsätze werden registrierte Ärztinnen und Ärzte informiert, sobald solche Einsätze in der Ukraine oder in einer benachbarten Region möglich sind.

Registrierungsportal „Ärztinnen und Ärzte für die Ukraine“



KV-WAHLEN 2022

**IHRE STIMME
IST WICHTIG!**

Informationen zu Wahlverfahren, Kandidaten und Listen finden Sie unter kvno.de/wahlen2022